

---

**ANFRAGE** vom 05.09.2018

A 136

**Befristete Arbeitsverträge in der Kreisverwaltung**

Die Kreistagsfraktion DIE LINKE. stellt folgende Fragen:

1. Wie hat sich die Zahl der befristeten Beschäftigten der Kreisverwaltung Offenbach (inklusive Unterorganisationen wie zum Beispiel ProArbeit) insgesamt und in den einzelnen Fachdiensten in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?  
(Es wird um tabellarische Aufschlüsselung gebeten)
2. Welches sind jeweils die Gründe für die aktuellen Befristungen in den einzelnen Fachdiensten?  
(Es wird um tabellarische Aufschlüsselung gebeten)
3. Wie wird sich die Anzahl der befristet Beschäftigten voraussichtlich in den kommenden Jahren entwickeln? Gibt es hierzu Vorgaben oder Leitlinien insgesamt und/oder in den einzelnen Fachdiensten? Wenn ja, welche?



# Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die  
Fraktion DIE LINKE  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

## Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:  
Wigbert Appel

Telefon:  
06074/8180-3422

Telefax:  
06074/8180-3944

E-Mail:  
kreistagsbuero@kreis-  
offenbach.de.

Zeichen:  
10.1-03 A 136

Datum:  
18.09.2018

### **Befristete Arbeitsverträge in der Kreisverwaltung Ihre Anfrage vom 03.09.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich der **befristeten Arbeitsverträge in der Kreisverwaltung** wird wie folgt beantwortet:

#### **Frage 1:**

Wie hat sich die Zahl der befristeten Beschäftigten der Kreisverwaltung Offenbach (inklusive Unterorganisationen wie zum Beispiel ProArbeit) insgesamt und in den einzelnen Fachdiensten in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?  
(Es wird um tabellarische Aufschlüsselung gebeten)

#### **Frage 2:**

Welches sind jeweils die Gründe für die aktuellen Befristungen in den einzelnen Fachdiensten?  
(Es wird um tabellarische Aufschlüsselung gebeten)

#### **Antwort 1 und 2:**

Als Anlage haben wir eine tabellarische Aufstellung beigefügt, der die Entwicklung der Anzahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse in der Kreisverwaltung in den letzten 5 Jahren insgesamt, in den einzelnen Fachdiensten, aber auch die Gründe für die Befristungen (Befristungen mit Sachgrund gemäß § 14 (1) TzBefrG, sachgrundlose Befristungen gemäß § 14 (2) TzBefrG und Befristungen für Projekte) entnommen werden können.

Im Eigenbetrieb Rettungsdienst gibt es keine befristeten Arbeitsverhältnisse. Zur Pro Arbeit liegen dem Kreisausschuss keine Erkenntnisse vor, da die Kontrolle der Pro Arbeit den dortigen Gremien obliegt.

**Frage 3:**

Wie wird sich die Anzahl der befristet Beschäftigten voraussichtlich in den kommenden Jahren entwickeln? Gibt es hierzu Vorgaben oder Leitlinien insgesamt und/oder in den einzelnen Fachdiensten? Wenn ja, welche?

**Antwort 3:**

Die Kreisverwaltung strebt an, die Anzahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse in den kommenden Jahren zu reduzieren, kann dies jedoch nur begrenzt beeinflussen, da dies überwiegend von äußeren Faktoren abhängt. Vorgaben oder Leitlinien hierzu gibt es bei der Kreisverwaltung nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling  
Landrat

Anlagen

## Befristete Beschäftigungsverhältnisse beim Kreis Offenbach in den Jahren 2013 bis 2018

Org. Einheit	2013				2014				2015			
	Befristungen gem. § 14 (1) TzBefrG (mit Sachgrund)	Befristungen gem. § 14 (2) TzbefrG (ohne Sachgrund)	Projekte	insg.	Befristungen gem. § 14 (1) TzBefrG (mit Sachgrund)	Befristungen gem. § 14 (2) TzbefrG (ohne Sachgrund)	Projekte	insg.	Befristungen gem. § 14 (1) TzBefrG (mit Sachgrund)	Befristungen gem. § 14 (2) TzbefrG (ohne Sachgrund)	Projekte	insg.
10	3	0	2	5	4	1	2	7	1	0	3	4
11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	3	0	0	3	3	0	0	3	1	0	0	1
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Frauenbüro	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
20	1	0	0	1	2	0	0	2	1	0	0	1
30	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34	1	0	0	1	2	0	0	2	1	0	0	1
35	8	0	0	8	5	0	0	5	3	5	0	8
37	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4
39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40 mit Schulen	13	0	8	21	7	0	2	9	3	0	0	3
41	0	0	3	3	0	0	1	1	0	0	1	1
43	0	0	4	4	0	1	2	3	0	0	0	0
50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
51	9	5	8	22	8	5	2	15	5	10	5	20
53	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	0	9
63	2	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	1
64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65	0	0	0	0	2	0	0	2	1	3	0	4
67	1	0	0	1	1	0	0	1	2	0	0	2
93	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	1
insgesamt	42	5	25	72	35	7	9	51	27	25	9	61

Org. Einheit	2016				2017				bis 05.09.2018			
	Befristungen gem. § 14 (1) TzBefrG (mit Sachgrund)	Befristungen gem. § 14 (2) TzBefrG (ohne Sachgrund)	Projekte	insg.	Befristungen gem. § 14 (1) TzBefrG (mit Sachgrund)	Befristungen gem. § 14 (2) TzBefrG (ohne Sachgrund)	Projekte	insg.	Befristungen gem. § 14 (1) TzBefrG (mit Sachgrund)	Befristungen gem. § 14 (2) TzBefrG (ohne Sachgrund)	Projekte	insg.
10	1	0	3	4	0	0	2	2	1	0	2	3
11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
12	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Frauenbüro	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
20	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	0
30	0	2	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0
32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34	5	0	0	5	5	0	0	5	7	2	0	9
35	3	15	0	18	6	12	0	18	7	10	0	17
37	3	0	0	3	3	0	0	3	1	1	0	2
39	0	0	0	0	1	0	0	1	2	0	0	2
40 mit Schulen	4	0	0	4	4	0	0	4	7	0	0	7
41	0	0	3	3	0	0	2	2	0	0	2	2
43	1	0	2	3	1	0	2	3	1	0	2	3
50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
51	12	19	5	36	9	18	4	31	8	11	9	31
53	5	8	0	13	5	8	0	13	4	4	0	8
63	1	1	0	2	1	1	0	2	0	3	0	3
64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
65	0	5	0	5	1	5	0	6	2	1	0	3
67	1	0	0	1	1	0	0	1	2	0	0	2
93	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
insgesamt	40	50	13	103	38	46	10	94	44	32	15	91

**Erläuterungen:** **Befristete Arbeitsverträge mit Sachgrund gem. § 14 (1) TzBefrG werden abgeschlossen z. B. für Vertretungen bei Mutterschutz-, Elternzeit-, Arbeitszeitreduzierung oder Krankheit, Übernahmen nach der Ausbildung oder wenn der betriebliche Bedarf nur vorübergehend besteht (Ende des Bedarfs muss aber zeitlich konkret feststehen)**  
**Befristete Arbeitsverträge ohne Sachgrund gem. § 14 (2) TzBefrG werden abgeschlossen bei plötzlich auftretendem, nicht vorhersehbarem Personalbedarf, bei dem der Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages mit Sachgrund rechtlich nicht möglich ist und eine Planstelle nicht zur Verfügung steht (z. B. in der Flüchtlings-situation, bei kurzfristigen gesetzlichen Änderungen oder gestiegenen Fallzahlen); aber auch zur Personalgewinnung für Vertretungstätigkeiten, um den Bewerber/innen einen konkret planbaren, längerfristigen Arbeitsvertrag anbieten zu können (z. B. Krankheitsvertretungen).**